

Tätigkeitsbericht der Gruppe Englisch für das Jahr 2022

Die Fach- bzw. die Themengruppen der Plattform «BMFH» berichten periodisch über ihre Tätigkeiten. Der vorliegende Tätigkeitsbericht deckt den Zeitraum von Januar bis Dezember 2022 ab.

Kurzporträt der Gruppe

Die Themengruppe Englisch besteht aus 12 Mitgliedern

Mitglieder BMS

- Claudia Giacomoni, BMS Zürich
- Katrin Meier Leu, Wirtschaftsschule KV Zürich
- Andrea Reimann, BMS Strickhof und ZHAW Departement Angewandte Linguistik (Leitung)
- Nicole Steiger, BMS Zürich
- Gabriela Sykes-Nigg, BMS Winterthur
- Hans Peter Zach, Wirtschaftsschule KV Zürich
- Evelin Zeyrek Gabriel, Wirtschaftsschule KV Wetzikon

Mitglieder FH

- Shane Bos, ZHAW School of Management and Law (*neu im Team*)
- Michael C. Prusse, Pädagogische Hochschule Zürich
- Andrea Reimann, BMS Strickhof und ZHAW Departement Angewandte Linguistik (Leitung)
- Michael Simpson, ZHAW Departement Angewandte Linguistik
- Nico Spahni, ZHAW School of Management and Law (*Wiedereintritt*)
- Fenja Talirz, ZHAW Departement Life Sciences und Facility Management

Schwerpunkt der Tätigkeiten im Berichtsjahr

Die Englisch-Gruppe traf sich vier Mal in MS-Teams (26. Jan., 13. April, 6. Sept., 7. Nov.) und einmal live (1. Juni) und war am Kerngruppentreffen auf MS-Teams (17. November) präsent. Ausserdem waren wir vertreten an der Sitzung der Kerngruppe im November und an der Herbstkonferenz im Oktober.

Im Workshop der Herbstkonferenz stellte Andrea Reimann in einem Inputreferat die drei Schwerpunkte der Fachgruppe (Eintritts- versus Austrittsniveau gemäss RLP, Verbreitung der Erkenntnisse und das Projekt Förderung der Lesekompetenz) vor; Fenja Talirz präsentierte die Anforderungen Englisch an der FH gemäss Einschätzung des Englisch Teams im Department Life Science und Facility Management. Es folgte eine Gruppendiskussion zu Fokusfragen.

Was haben wir 2022 erreicht?

Die Niveauproblematik Englisch Gruppe 1 des Rahmenlehrplans (alle Ausrichtungen ausser Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft) wurde dem SBFI kommuniziert. Das SBFI hat unsere Empfehlung bezüglich des Niveaus für das Projekt Berufsmaturität 2030 entgegengenommen.

Die Brücke zwischen Berufsmaturität und Fachhochschulstudium im Kanton Zürich

Die Zusammenarbeit und der Austausch an mündlichen Berufsmaturitätsprüfungen waren für die Beteiligten auch dieses Jahr produktiv.

Zudem wurde die Möglichkeit genutzt, sich innerhalb der Fachgruppe bilateral auszutauschen oder für bestimmte Themen zu vernetzen (z.B. Austausch zur KV-Reform).

Ein inoffizieller Austausch mit Vertreter:innen von Deutsch und Studierfähigkeit an der Berufsmaturitätsschule Zürich und der Berufsbildungsschule Winterthur deutet darauf hin, dass Interesse an einer Zusammenarbeit besteht, die Art der Zusammenarbeit müsste aber noch geklärt werden.

Feststellungen und Anregungen

Eines unserer Ziele war, unseren Reader zur sanften Einführung in akademische Texte (> Webseite BMFH: «Best Practice Beispiele») weiterzuentwickeln. Dass die Lesefähigkeit von komplexen Texten gefördert werden sollte, belegt die «Evaluation 2021 der Studierfähigkeit der Berufsmaturitäts-Absolventinnen und -Absolventen an den Fachhochschulen.» Die Erfahrung der Arbeitsgruppe Reader zeigte aber, dass es für eine gut koordinierte Weiterentwicklung des Projekts mehr Ressourcen braucht. Deshalb wurde beim BMFH-Förderprogramm ein Projekt zur Abklärung des genauen Bedarfs seitens der FH eingereicht, welches aber abgelehnt wurde, da die digitale Komponente zu wenig ausgearbeitet war. Die am Antrag Beteiligten stellten fest, dass die Zusammenarbeit mit Kolleg:innen aus der BMS und Departementen der ZHAW zwar interessant und notwendig ist, aber die Kommunikation, die Zielfindung und die Planung der Termine und Arbeitsschritte kompliziert und zeitintensiv sind.

Ausblick

Berufsmaturität 2030: Vertretung der Anliegen unserer Fachgruppe in den Facharbeitsgruppen BM2030 durch Nicole Steiger (Berufsmaturitätsschule Zürich) und Gabriela Sykes (Berufsbildungsschule Winterthur).

Projekt zur Abklärung des genauen Bedarfs an Lesekompetenz in Englisch seitens der FH wird weiterverfolgt.

Der geplante Förderantrag für die Erstellung digitaler Unterstützung der Lesekompetenz kommt momentan nicht zustande und zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts steht noch nicht fest, ob und wie das Projekt weitergeführt werden kann.

Zwei provisorische Schwerpunkte für 2023:

Formulieren neuer Ziele und/oder Ausarbeitung von bestehenden Zielen.

Planung der Durchführung eines Workshops an der Herbsttagung BMFH.

Zürich, Februar 2023

Andrea Reimann